

## **Brentano, Clemens: Schlummer unter Dornrosen (1808)**

1 Ich legte mich nieder ins grüne Gras,  
2 Und lauert auf meinen Herzliebsten Schatz,  
3 Ich lauert so lange bis mich es verdroß,  
4 Da fielen zwei Röselein mir in den Schoos.  
5 Die Röselein, die waren wie Blut so roth,  
6 Jezt schläft ja mein Schatz oder er ist todt,  
7 Er schläft ja nicht, er schlummert ja nur,  
8 Es blinken seine Aeuglein, es lächelt sein Mund,  
9 Da ließ ich meine Augen herummer gehn,  
10 Da sah ich mein Schätzlein bei einem andern stehn,  
11 Bei einem andern stehn,  
12 Das hab ich gesehn.

(Textopus: Schlummer unter Dornrosen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3484>)